

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde, chers amis,*

mit diesem vielleicht sehnlichst erwarteten **Info-Brief** wollen wir die eingetretene Funkstille beenden. Unsere Info-Brief-Schreiber (Sylvie Tyralla-Noel, Klausdieter Hübschmann) hatten nacheinander gesundheitliche Probleme.

### Neue Mitglieder

### Vorschau

Am **Sonntag, dem 28. Mai 2006** laden wir zu einem Liederabend zum 150. Todesjahr von Heinrich Heine und Robert Schumann mit dem bekannten Bassbariton Ulrich Schütte und dem Pianisten Caspar Frantz (zuletzt 1. Preis beim Musikwettbewerb des Deutschen Musikrates) ein. Das Konzert findet im Wohnstift Augustinum, Römerstrasse 118, Bonn, statt und beginnt um **18.00 Uhr**. Der Eintritt von 10 € ist an der Abendkasse zu bezahlen. *Siehe auch beigefügtes Programm!*

### Exkursion 2006

Die Teilnehmer der Exkursion in das Anjou werden gebeten, die Restzahlung rechtzeitig zu leisten. Denken Sie auch bitte daran, dass wir am 12. Juni 2006 vor der Stadthalle Godesberg um **7.30 Uhr** abfahren werden!

Am **Mittwoch, dem 21. Juni 2006** bitten wir zur FETE DE LA MUSIQUE in das Robert-Schuman-Institut nach Bonn, Adenauerallee 35. Das Programm wird von der Musikschule Bonn und dem Deutsch-Französischen Chor gestaltet. Die Veranstaltung beginnt ab **17.30 Uhr**. Zwischen den Programmpunkten wird ein **pot d'amitié** gereicht.



Am **Freitag, dem 7. Juli 2006** wollen wir unser traditionelles Grillfest in der Grill- und Freizeitanlage der Waldfreunde Bonn auf dem Hardtberg **Wesselheideweg in Bonn-Duisdorf** begehen.

Wir erwarten Ihre Anmeldung und die Überweisung des Kostenbeitrages von € 10,00 auf das Konto der DFG bis 03. Juli 2006. Bitte helfen Sie uns auch den Abend durch mitgebrachte Salate, Vor- und Nachspeisen, Kaffee und Kuchen vielfältiger zu gestalten. Und bringen Sie bitte Ihre Lieblingslieder zum gemeinsamen Singen mit. Unser Grill ist ab **18.00 Uhr** angeheizt.

### Konversationskreis

Unser zusätzlicher Konversationskreis trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat abwechselnd bei **Annelies Jones** oder bei **Lyliane Kempen** von 18.00 bis 20.00 Uhr.

**Termine:** 21. September 2006 bei Annelies Jones

(Im Meisengarten 3 a, 53179 Bonn, Tel.: 334132

19. Oktober 2006 bei Lyliane Kempen

(Auf dem Reeg 4, 53343 Wachtberg-Pech, Te.: 321193

16. November 2006 bei Annelies Jones

21. Dezember 2006 bei Lyliane Kempen

### Sonstiges

Dienstag, 6. Juni 2006:

Unser Mitglied **Ute Raschpichler-Saad** lädt zur Vernissage ihrer Ausstellung „**gegenalltag – die Macht der Farben**“ um 18.30 Uhr im Hause der AOK-Bundesverbandes, Kortrijker Strasse 1 (Bad Godesberg-Pennenfeld) ein.

Dienstag, 13. Juni 2006:

Die Deutsch-Französische Gesellschaft für Wissenschaft und Technologie lädt zu einem Vortrag mit dem Staatssekretär **Karsten Beneke** zum Thema „**NRW und**

**Frankreich**“ ein. Die Veranstaltung findet im Forschungszentrum CAESAR in Bad Godesberg, Ludwig-Erhardt-Alle 2 statt und beginnt um 17.00 Uhr.  
*Siehe auch beigefügte Einladung!*

### **Jubiläumsfeier des Hardtberg-Gymnasiums Bonn**

Samstag, 2. September 2006:  
11.00 Uhr Feierlicher Festakt  
13.30 Uhr Schulfest  
Im Pädagogischem Zentrum (PZ), Gaußstrasse 2, Bonn

Wir können Sie schon jetzt auf den **51. Kongress der VDFG/FAFA** hinweisen, der vom **7. bis 10. September 2006 in St. Etienne (Loire)** stattfinden wird! Weitere Informationen, Programm und Anmeldeformulare sind beim Generalsekretär auf Anforderung erhältlich  
Das Programm ist auch im Internet einzusehen

### **Anecdote** (Nicht nur für Frankreichfahrer)

#### **Rabelais : Gargantua - chapitre XI**

Gargantua, depuis les troys jusques à cinq ans, feut nourry et institué en toute discipline convenente, par le commandement de son pere, et celluy temps passa comme les petitz enfans du pays : c'est assavoir à boyre, manger et dormir ; à manger, dormir et boyre ; à dormir, boyre et manger.

Tousjours se vaultroit par les fanges, se mascaroyt le nez, se chaffourroit le visaige, aculoyt ses souliers, baisloit souvent au mouches, et couroit volentiers apres les parpaillons, desquelz son pere tenoit l'empire. Il pissoit sur ses souliers, il chyoit en sa chemise, il se mouschoyt à se manches, il mourvoit dedans sa soupe, et patroilloit par tout lieux, et beuvoit en sa pantoufle, et se frotoit ordinairement le ventre d'un panier. Ses dens aguysoit d'un sabot, ses mains lavoit de potaige, se pignoit d'un goubelet, se asseoyt entre deux selles le cul à terre, se couvroyt d'un sac mouillé, beuvoyt en mangeant sa soupe, mangeoyt sa fouace sans pain, mordoyt en riant, rioyt en mordent, souvent crachoyt on bassin, pettoyt de gresse, pissoyt contre le soleil, se cachoyt en l'eau pour la pluye...

(In der Zeit vom dritten bis zum fünften Lebensjahr wurde Gargantua in all den Fächern, die sein Vater für gut hielt unterrichtet und angeleitet, und diese Zeit verging wie für alle Kinder des Landes: mit Trinken, Essen und Schlafen, mit Essen, Schlafen und Trinken, mit Schlafen, Trinken und Essen.

Er wälzte sich immer im Schmutz, verschmierte sich die Nase, verdreckte sich das Gesicht, lief sich die Schuhe schief, gaffte den Fliegen nach, und liebte es, hinter den Schmetterlingen herzurrennen, über die sein Vater

herrschte. Er pinkelte auf seine Schuhe, kackte in sein Hemd, schnäuzte sich in seinen Ärmel, rotzte in seine Suppe, patschte überall herum, trank aus seinem Pantoffel, und laufend rieb er sich den Bauch an einem Korb. Die Zähne wetzte er sich an einem Holzschuh, seine Hände wusch er in der Suppe, er kämmte sich mit einem Becher, setzte sich mit dem Hintern auf den Boden zwischen zwei Stühle, deckte sich mit einem patschnassen Sack zu, trank, während er Suppe aß, aß sein Aschenbrot ohne Brot, biss, während er lachte, und lachte, während er biss, kotzte häufig in die Schüssel, furzte genüsslich vor sich hin, pisste gegen die Sonne, versteckte sich im Wasser vor dem Regen...)

### **A vos casseroles**

#### **Quiche aux asperges vertes et grosses crevettes**

200 g de farine  
100 g de beurre  
1 œuf  
1 pincée de sel  
un peu d'eau si nécessaire  
1 kg d'asperges vertes  
200 g de crevettes  
3 œufs  
250 gr de crème liquide  
un peu de lait  
sel et poivre

Faire une pâte brisée avec la farine, le beurre, l'œuf etc. Laisser reposer une heure au réfrigérateur. Pendant ce temps nettoyer les asperges, les couper en deux et ne garder que la moitié avec la pointe, les faire cuire 10 minutes. Les égoutter. Si les crevettes sont fraîches, les décortiquer. Sinon les laisser décongeler. Etendre la pâte, en garnir le moule à tarte beurré, piquer la pâte. Disposer les asperges en rayons, combler les vides avec les crevettes. Battre ensemble les œufs, la crème et le lait, ajouter le poivre et le sel, verser sur les asperges.  
Faire cuire au four (180°) environ 45 minutes.  
Déguster chaud ou froid.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Sylvie Tyralla-Noel  
Wolfgang Linckelmann*

#### **Impressum:**

Mit dem **Info - Brief** unterrichtet der Vorstand die Mitglieder über das Leben in der Gesellschaft. Der Info - Brief erscheint nach Bedarf.

**Anschrift:** Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V., Am Gärtchen 31; 53347 Witterschlick; 0228 9863654 FAX: 0228 9863655

**E-Mail:** [info@dfg-bonn-rheinsieg.de](mailto:info@dfg-bonn-rheinsieg.de)

**Internet:** [www.dfg-bonn-rheinsieg.de](http://www.dfg-bonn-rheinsieg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Sylvie Tyralla-Noel;

Dr. Wolfgang Linckelmann : **E-Mail:** [w.linckelmann@t-online.de](mailto:w.linckelmann@t-online.de)

**Layout:** Klausdieter Hübschmann

**Bankverbindung:** Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 6999, BLZ: 3805000